

# Klassenkonferenzen- einfach zum Heulen...

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. Februar 2019 15:26**

Wir sind weder Psychotherapeuten noch Sozialarbeiter, das muss man sich ganz objektiv immer mal wieder vor Augen führen. Sich zu viel in solche Sachen reinhängen bedeutet ganz einfach auch Kompetenzüberschreitung. Wir sind primär dafür ausgebildet zu unterrichten, als Klassenlehrer übernimmt man auch noch die Laufbahnberatung und im Grunde genommen war's das schon. Wenn man sich darüber hinaus engagieren möchte, sollte man zusehen, dass die entsprechenden Kontakte zu Fachleuten hergestellt werden, sprich schulpsychologischer Dienst, Jugendamt, Arzt.

Geschichten wie die von plattypus und seiner Schülerin sind natürlich toll, aber hier geht's ja auch um Hilfe zur Selbsthilfe. Sowas ist mir auch schon mal gelungen und ich würde lügen, würde ich behaupten dass ich darauf nicht stolz bin. Die Regel ist das aber nicht, da darf man nicht allzu viel erwarten.